



## Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 03-2014 vom 28.02.2014

### Meisterehrung durch den Landessportbund in Bad Kreuznach

Die Meister des letzten Jahres wurden vom Landessportbund in Bad Kreuznach anlässlich einer Feierstunde geehrt. Neben der Präsidentin des Landessportbundes Frau Karin Augustin, war auch der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz anwesend. Karl Peter Bruch ließ es sich als Präsident des BSV Rheinland-Pfalz nicht nehmen, die Behindertensportler besonders zu ehren. Des Weiteren waren Vertreter von Lotto Rheinland-Pfalz und des Landessportbundes anwesend.



Für die RSG Koblenz wurden die Kegler Jörg Reusch und Josef Brandl als Deutsche Einzelmeister in ihren jeweiligen Altersklassen geehrt. Als nächstes wurden die Spieler der Rugbymannschaft Hans-Joachim Albrecht, Artur Bertram, Klaus Heimermann, Nacer Menezla, Mathias Opiela, Christoph Werner, Wolfgang Schmidt und Jörg Holzemfür den Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft geehrt.



Auch die Tischtennisspielerinnen und Tischtennisspieler kamen zu Meisterehren. Selcuk Cetin wurde Deutscher Meister im Mixed und mit der Mannschaft und war Dritter im Team bei den Europameisterschaften. Thomas Schmidberger wurde Europameister im Einzel und im Team, Deutscher Meister im Einzel in der WK 3 und Deutscher Mannschaftsmeister. Sandra Mikolaschek holte bei den



Deutschen Meisterschaften gleich drei Titel. Sie wurde Erste im Einzel in der WK 4-5, im Doppel und im Mixed. Der Abend klang aus bei einem kleinen Imbiss und einem Plausch mit den anderen Meisterinnen und Meistern aus Rheinland-Pfalz.

Alex Nicolay

### Verkaufe

Stricker E-Handbike (Electro Drive Smart Heinzmann) für Tetraplegiker, guter Zustand. Bike mit 7-fach Kettenschaltung und Planetengetriebe (14 Gänge), Anbauständer, Tetraspezialgriffe steglos, Rücktritt auf Scheibe und V-Bremse wirkend. Nabenscheibenläufermotor mit Freilauf tretsensorgesteuerte Elektronik Akkus 24V 12/15 Ah Bleigel (kein Memoryeffekt) abnehmbar, elektronisches Ladegerät: 1.500 € (Fon 0160-1507975 / ramb@uni-koblenz.de)

## Tischtennis – Terminkalender der RSG Koblenz

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Veranstaltung</u>
07.03.14	Rheinsberg	Quali zur DM
15.03.14	Murnau	3. Spieltag 2.BL
04.-06.04.14	Lobbach	DM
26.04.14	Mastershausen	4. Spieltag 1.BL
31.05.14	Aalen	Bundesrangliste
12.07.14	Düsseldorf	DP - Turnier
02.08.14	Duisburg	DP - Turnier
06.09.14	Rinkerode	DP - Turnier
14.09.14	Koblenz	TT – Turnier
11.10.14	Bad Blankenburg	DP - Turnier
01.11.14	Frankfurt-Kalbach	TT-Turnier
08.11.14	HH/Bad Wildungen	DP - Turnier
13.12.14	Koblenz	Weihnachtsfeier

## *JUROBACUP – Spieltage 2014*

(Stand: 02.02.2014)

- 08.März            Treffen der Vertreter der JUROBACUP-Vereine in Köln  
(Susanne Bröxkes, s.broexkes@rsc-koeln.de, 0221 - 617912, p.)
29. März            Spieltag RSG Koblenz  
(Arno Becker, abecker@stiftungsklinikum.de, 0261 - 13 71 622, d.)
17. Mai             Spieltag des RSC Köln  
(Susanne Bröxkes, s.broexkes@rsc-koeln.de, 0221 - 617912, p.)
- 14./15. Juni        ÜL-Treffen der Kinder- und Jugendrollstuhlsportgruppe in Köln  
(Ute Herzog, rollikids@gmx.de, 02242 - 7266)
- 14.Juni             Spieltag der RSC Rollis Trier  
(Josef Schmitz, schmitzjpp@aol.com, 06534-949724, p.)
28. Juni            Spieltag der Jena Caputs  
(Uwe Bartmann, [juniors@jena-caputs.de](mailto:juniors@jena-caputs.de))
- 20./21. September Fortbildung Rollstuhlversorgung und Mobilitätsförderung in Köln  
(Ute Herzog, rollikids@gmx.de, 02242 - 72 66, p.)
08. November     Fachbereichssitzung Kinder- und Jugendsport in Köln o. Berlin  
(Ute Herzog, rollikids@gmx.de, 02242 - 72 66, p.)

kursiv gesetzt sind die Termine des Fachbereichs Kinder- und Jugendsport im DRS

### **Auch im Februar wieder ein neues Vereinsmitglied**

Wir begrüßen Tim Hendrik Altenhofen aus Berghausen und wünschen ihm bei uns viel Spaß.

## Breitensport:

Einmal im Jahr bietet die RSG das so genannte Jedermann-Turnier an. Dabei spielt, wer Lust hat, im Rollstuhl Basketball - unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Mitgliedschaft oder Können. Ein ähnliches Ereignis fand am 1. Februar statt: Die RSG hatte Gäste beim Kinder- und Jugendsport! Deren roten Trikots verhiessen nichts Gutes (naja, das ist Geschmacksache): Der Bayern-München-Fanclub Bad-Ems forderte die RSG-Jugend heraus. Durch die hohe Anzahl der Teilnehmenden konnten zwei Bayern-Teams und zwei RSG-Teams an den Start gehen. Der Ausgang war wenig überraschend: Obwohl ausgewachsen und gut zu Fuß, reichte es bei den Fans der Bayern nur zu einem dritten und vierten Platz. Selbst die für Bayern üblichen Treffer in letzter Sekunde und das sprichwörtliche Bayern-Dusel halfen nicht.

Im Anschluss konnten die Spieler die verdiente Dusche, selbst gebackenen Kuchen und Getränke genießen. Die Stimmung war so herzlich und froh, dass schon jetzt ein weiteres Treffen zwischen den Bayern-Fans und den RSG-Spielern gewünscht wurde.

Arno Becker

# Eine tolle Sache für den Rollstuhlbasketball

Austausch Bayern-Fanclub Bad Ems nahm an Spiel mit der Sportgemeinschaft Koblenz teil

Von unserem Mitarbeiter  
Klaus Wissgott

12.02.2014  
Rhein-Lahn-Zeitung Bad Ems

**■ Bad Ems.** Können zwei Vereine – ein Fußball-Fanclub und ein Rollstuhlbasketballclub – zusammenarbeiten und gemeinsam Sport treiben? Sie können!

Der 18-jährige Steffen Brings aus Bad Ems sitzt seit seiner Geburt im Rollstuhl, aber er meistert sein Handicap mit Bravour und nimmt aktiv am Alltagsleben teil. Neben dem Rollstuhlsport hat er eine weitere große Leidenschaft, den Fußball. Er interessiert sich nicht nur für das lokale Sportgeschehen beim VfL Bad Ems, sondern ist auch Fan der Bundesliga, insbesondere des FC Bayern München. Daraus ergibt sich auch seine Mitgliedschaft im Bayern-München Fanclub „Mia san mia“ Bad Ems. Der Vorsitzende des Fanclubs, Christoph Rademacher, lädt alle Vereinsmitglieder reihum zu den Vorstandssitzungen ein, damit die Vorstandsarbeit transparenter wird und Vorschläge der Mitglieder in die Vereinsarbeit mit einfließen können. Kürzlich war nun Steffen Brings mit dabei. Er schlug vor, dass einige Mitglieder mit ihm an einem Basketball-Rollstuhlspiel teilnehmen sollten. Die Vorstandsmitglieder erfüllten diesen Wunsch und absolvierten ein Spiel bei der Rollstuhl-Sportgemeinschaft (RSG) Koblenz.

Rollstuhlbasketball ist eine Behindertensportart und als solche Disziplin bei den Paralympics. Neben Menschen mit körperlicher Behinderung dürfen auch Nichtbe-



hinderte mitspielen. Die Regeln sind an den klassischen Basketball angelehnt und darüber hinaus an die Anforderungen des Rollstuhlgebrauchs angepasst. Jedes Team besteht aus fünf Feldspielern und bis zu sieben Ersatzspielern. Gespielt wird auf einem gewöhnlichen Basketballspielfeld mit normaler Korbböhe von 3,05 Metern.

Als Vertreter des Bayern-Fanclubs waren der Vorsitzende Christoph Rademacher, sein Stellvertreter Rainer Helsper und weitere Vereinsmitglieder mit nach Koblenz in die Sporthalle des Evangelischen Stifts gekommen. Nach dem Spiel hatten beide Seiten ganz neue Erkenntnisse gewonnen. „Es hat riesigen Spaß gemacht, war aber auch sehr anstrengend“, sagte Christoph Ra-

demacher dazu. „Ich sehe behinderte Sportler bei der Ausübung ihrer Sportart nun mit ganz anderen Augen.“ Rainer Helsper ergänzte: „Es ist einfach toll, wie hier Sport betrieben wird.“

Der Fanclub wird weiterhin Kontakt zur Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz halten. Das nächste Treffen steht schon fest: Ende März wird man Gast beim Turnier der RSG sein und das heimische Team, das mit seiner ersten Mannschaft in der Regionalliga Mitte spielt, lautstark anfeuern. Eins steht fest: Behinderte und Nichtbehinderte können gemeinsam Sport treiben. Steffen Brings bringt es mit einfachen Worten auf den Punkt, indem er sagt: „Das war eine geile Sache für unseren Sport, den Rollstuhlbasketball.“

## Rollstuhlrugby macht Schule!

Seit einigen Jahren findet im Landkreis Vulkaneifel eine jährliche Aktion für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren in den Orten Kelberg, Daun, Gerolstein, Hillesheim und Jünkerath statt. Die Aktion "Non Stop Sport, Spiel, Spaß" finden im Rahmen der Gewalt- und Suchtprävention statt. Hierzu werden in einigen Sportstätten der o.g. Orte verschiedenen Sport- und Spielaktivitäten zum Mitmachen angeboten und die angemeldeten Schüler per Shuttle-Service hin und her gefahren.

Vor einigen Jahren wurden die Speedos angefragt in der Sporthalle Kelberg ihren Sport, Rollstuhlrugby, im Rahmen dieser Aktion anzubieten. Auch 2013, nämlich am 23. November, sollten wir wieder Teil der Aktion sein und folgten gerne der

Einladung der Realschule plus in Kelberg. Von 14 Uhr bis zum Ende um ca. 17:30 Uhr stellten sich Klaus Heimmermann, Axel Hellfritzsch, Christian Krächan und Tobias Krämer als Sparringspartner zur Verfügung.

Mit im Gepäck einige leere Rugbystühle, die ohne große Berührungsängste schnell "besetzt"

wurden. Ob Mädchen oder Jungs, ob 10 oder 15 Jahre alt, nach kurzer Einweisung ins Regelwerk ging es direkt zur Sache. Die Stühle krachten, auch wenn die Mädchen anfänglich etwas zögerlich waren. Immer mehr Schüler zeigten sich interessiert und machten deutlich, dass diese jährliche Aktion nicht ausreicht. Gegen Ende fehlten Zeit und Stühle, um allen Interessierten eine Rugbyerfahrungen zu ermöglichen.

Doch die Schulsozialarbeiter der einzelnen Schulen, die das Projekt koordinieren, zeigten sich so interessiert, dass schnell die Idee im Raum stand, Rollstuhlrugby im Rahmen des Schulsport zu präsentieren. Mittlerweile sind einige Verbindungen hergestellt und das Projekt nimmt Formen an. Nach individuellen Absprachen mit den interessierten Schulen im Landkreis Vulkaneifel wird wohl bald ein Pilotprojekt gestartet, was sich hoffentlich als regelmäßige Einrichtung etabliert. Das wäre im Sinne der Schüler und des Behindertensports. Wir bleiben dran und berichten wieder...

Tobias Krämer



**„Wir sind was Besonderes“**

**SPENDENAKTION 2014** zugunsten von **Kindern mit geistiger Behinderung**

**LANDESMUSIKRAT**  
RHEINLAND-PFALZ

**Lebenshilfe**  
Rheinland-Pfalz

**Special Olympics**  
Rheinland-Pfalz

**LOTTO**  
Rheinland-Pfalz

**Kinderglück**  
LOTTO STIFTUNG  
RHEINLAND-PFALZ

Spendenkonto:  
Lotto-Stiftung  
PSD Bank  
IBAN:  
DE18570909005731003601  
BIC: GENODEF1P12

*Unser Vereinsmitglied*

***Klaus Beschorner***

*ist nach schwerer Krankheit in seinem Heimatort Marburg im Alter von 58 Jahren verstorben.*

*Als RSG-Mitglied, Mitglied im Vorstand der Stiftung Deutscher Rollstuhlsport und der Födergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e. V. engagierte er sich viele Jahre in verschiedensten Funktionen für den Rollstuhlsport in Deutschland.*

*Wir trauern um einen stets lebensbejahenden Begleiter und Freund.  
Seiner Familie und seinen Freunden gilt unser persönliches Mitgefühl.*

*Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e. V.*

*Herbert Müller*

*Vorsitzender*

## **Basketball**

**Klarer Sieg nach Umstellung - RSG Koblenz steigert sich zum 69:34 gegen Aschaffenburg in der Rollstuhl-Regionalliga – Gegen Trier „stark nachgelassen,“**

Teilerfolg für die RSG Koblenz: Am neunten Spieltag der Regionalliga Mitte verringerten die Koblenzer



Rollstuhl-Basketballer durch ihren zweiten Saisonsieg den Rückstand auf den angestrebten dritten Tabellenplatz auf nur noch zwei Punkte. Schon im Auftaktspiel in der heimischen Conlog-Arena auf dem Oberwerth gegen den Liga-Zweiten Trier Dolphins II hatte es lange Zeit nach einem erfolgreichen Start der RSG ins neue Jahr ausgedehnt. „Da haben wir zu viel liegen gelassen,“ kritisierte Joachim Arndt, der neben dem neuen RSG-Coach Gerd Seif das Team betreute, Fehlpässe und -würfe beim 40:55 gegen die favorisierten Gäste. Koblenz hatte das erste Viertel mit 14:11 gewonnen und auch angesichts des knappen Rückstandes (20:23) zur Pause noch alle Chancen. „Gut begonnen und stark nachgelassen,“ lautete der

knapp kommentar von Trainer Seif. In der zweiten Begegnung lief es andersrum, erst ein Wechsel des Spielsystems führte zum klaren 69:34-Erfolg gegen das Team 99 SG AB/MK aus Aschaffenburg. Nach schwachem Beginn ging die RSG beim 10:9 erstmals in Führung, entschied das erste Viertel mit 12:11 für sich und hatte auch bis zur ersten Hälfte des zweiten Viertels (18:15) einige Mühe. „Nach der Umstellung von Zonenverteidigung auf Pressing hatte der Gegner dann keine Chance mehr,“ stellte Gerd Seif fest.



Das konnte sich die RSG angesichts ihrer fahrerischen und konditionellen Überlegenheit leisten, „die Presse ist kraftraubend und foulintensiv,“ erklärte Arndt. Ihren Drei-Punkte-Vorsprung bauten die Koblenzer gegen das mehr und mehr verunsicherte Team 99 durch einen 15-Punkte-Lauf zur komfortablen und vorentscheidenden 33:15-Pausenführung aus. In der zweiten Halbzeit wechselte das Trainer-Duo angesichts eines immer deutlicheren Vorsprungs (53:23 nach dem dritten Viertel) durch die neuen RSG-Akteure Ferdi Ates und Josef Theis (Seif: Beide spielen erst seit einem halben Jahr Basketball) bekamen ihre Einsatzzeiten, wobei vor allem Ates sein Talent bewies. So blockte er Daniel Crass bei dessen eleganter Solofahrt zum 57:27 geschickt frei und machte den nächsten Korb dann selbst. „Er verfügt über eine gesunde Einstellung und über einen starken Willen, aus ihm kann etwas werden,“

lobte Trainer Seif, dessen Handschrift bei diesem zweiten Heimspieltag bereits zu erkennen war. „Vieles wurde schleifen gelassen, es mangelt an Trainingsaufbau, Intensität und regelmäßiger Teilnahme,“ deutete der neue Coach die Zielrichtung seines Engagements an.

RSG Koblenz: Steiger (9 Punkte gegen Trier/8 Punkte gegen Aschaffenburg), Güntner (13/26), Krämer (2/4), Burg (6/10), Müller (8/12), Crass (2/5), Ates (0/4), Theis.

Thomas Wächtler



Sanitätshaus Wittlich GmbH  
Hauptstraße 186 • 56170 Bendorf  
Tel 02622 - 8890

- Reha-technik
- KidsAKTIV-Sitztechnik
- Orthopädietechnik
- Orthopädische Schuhtechnik
- Sanitätsfachhandel

Ihr Reha-Technik Ansprechpartner:

Thorsten Mock  
email [tmock@sh-wittlich.de](mailto:tmock@sh-wittlich.de)  
mobil 0151-42220792

*20 x im nördlichen Rheinland-Pfalz und Hessen.*



[www.sanitaetshaus-wittlich.de](http://www.sanitaetshaus-wittlich.de)

## Rugby

### 1. Spieltag in der Regionalliga West

Endlich, es gibt eine Regionalliga West! Lange hat es gedauert, aber nun gibt es immerhin drei Teams im deutschen Rugbywesten, die den Grundstein für einen Spielbetrieb in der Regionalliga gelegt haben. Düsseldorf, Köln und Koblenz heißen die Drei und hoffentlich kommen zukünftig noch mehr hinzu. Mit Aachen, Bochum, Paderborn und Mainz gibt es potentielle Kandidaten, aber leider führt eine sehr dünne Spielerdecke dazu, dass sich die wenigen zuverlässigen Aktiven zu Mix-Mannschaften zusammenschließen müssen. Ohne diese Zusammenschlüsse gäbe es wohl keinen einzigen Gegner für Koblenz. Demzufolge ist die Aussagekraft der Spielergebnisse auch nicht besonders hoch. Es gilt neue Spieler zu gewinnen und langfristig für den Rugbysport begeistern zu können. Wenn das gelingt, wächst der Rugbywesten hoffentlich bald weiter.

Spielen, war also das Hauptziel. Spielen und motivieren, egal wie. Koblenz gelang es als reine Vereinsmannschaft anzutreten. Aufgrund der o.g. Probleme war dies für Köln und Düsseldorf schwieriger, weshalb sie sich gegenseitig unterstützen. Der Koblenzer Mathias Opiela verstärkte, als (Nicht-Regio-Koblenzer) das Düsseldorfer Team und sorgte so für weitere Motivation.

Mit der ersten Regio-Linie, Christopher Sartorius, Christian Krächan, Axel Hellfritsch und Tobias Krämer, gelang es in beiden Spielen des Tages, schnell eine Führung herauszuspielen. Trotz diverser Fehler konnte diese auch problemlos weiter ausgebaut werden. Es zeigten sich erste Trainingserfolge des noch sehr wenig eingespielten Koblenzer Teams. Auch die



später eingewechselte Anke Kurzmann brachte, trotz langer Trainingspause, viel Druck aufs Feld. Ein Koblenzer Sieg war in beiden Spielen nie gefährdet, realistisch gesehen aber, aufgrund der gegnerischen Besetzung, auch Pflicht.



Ein guter Start für Koblenz und hoffentlich auch für eine Regionalliga West. Am 16. März 2014 findet der 2. Spieltag der Regionalliga West in Düsseldorf statt. Wir hoffen dann auch auf den Einsatz von Guido Eidenberg und vielleicht auch schon von Jörg Kerzmann, der erst seit

Kurzem den Speedos angehört. Es wird berichtet...

Ergebnisse: Koblenz Speedos : Köln Alligators 38 : 16,

Koblenz Speedos : Düsseldorf 38 : 23

Tobias Krämer

## **Fulda: Rollstuhl-Team SPORT GRENZENLOS auf Inklusionstour**

27.01.14 - FULDA - Die Woche der Inklusion ist beendet, aber sie war ein voller Erfolg: „Unsere paralympischen Athleten haben einiges in den Herzen und Köpfen der Menschen bewegt“, zieht Matthias Leilich, Lions-Club Präsident, das Resümee der Inklusionstour. Fulda hat bewiesen: Behinderte gibt's hier nicht. „Die Paralympians haben viele Menschen mit ihren sportlichen Leistungen zum Staunen gebracht. Wir sind auf dem richtigen Weg und mit der vergangenen Woche komplett zufrieden.“



In der Esperantohalle stieg dann am Sonntag das große Finale. Das Rollstuhl-Tischtennis-Turnier um die „sport grenzenlos Trophy“. Mit am Start das sport grenzenlos-Team, die Bundesliga-Stars des TTC RhönSprudel Fulda Maberzell und die Jugendmannschaft

SG Hettenhausen, die in der Hessenliga für Furore sorgt. In den letzten Wochen haben sich die Maberzeller und die Hettenhäuser im Rollstuhl auf das Turnier vorbereitet. Gar nicht so einfach: „Es ist schon etwas anderes, wenn die Beinarbeit komplett wegfällt. Außerdem ist die Perspektive deutlich tiefer. eindeutig gewöhnungsbedürftig“, verriet Kevin Unger, Youngster der SG Hettenhausen



## Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - März 2014

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Badminton alle 2 Wochen	Mittwoch	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Evang. Stift	am 05. und 19.03.
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniuschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.30 - 21.00 h	Sporthalle Evang. Stift	am 12.03. und 26.03.
Bogenschießen	Mittwoch	17.00 - 19.00 h	Kegelbahn Evang. Stift n. Absprache	
<b>Kinderschwimmen</b>				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
Kinder- u. Jugendsport - Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	
KiJu-Sport - Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen - Formationstanz	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (4/2014) erscheint am **31.03.2014** Redaktionsschluß **25.03.2014**

### Kontaktadressen

Vereinsanschrift:	Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47 56566 Neuwied-Engers
Vorstand Vorsitzender Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 15-18 h Fax 02622/889636 eMail: <a href="mailto:HMueller@rsg-koblenz.de">HMueller@rsg-koblenz.de</a>
Sportwart	Tobias Krämer, Wiesenweg 3, 56766 Berenbach Tel.: 02676-9515458 eMail: <a href="mailto:T.Kraemer@rsg-koblenz.de">T.Kraemer@rsg-koblenz.de</a>
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: <a href="mailto:A.Nicolay@rsg-koblenz.de">A.Nicolay@rsg-koblenz.de</a>
Schriftführer kommissarisch	Klaus-Dieter Heimermann Waldstr. 6, 56729 Münk Tel. 02656/8598 eMail: <a href="mailto:k.heimermann@rsg-koblenz.de">k.heimermann@rsg-koblenz.de</a>
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: <a href="mailto:M.Boelke@rsg-koblenz.de">M.Boelke@rsg-koblenz.de</a>
Ansprechpartner Badminton	René Gross Tel. 0261/579 6780 eMail: <a href="mailto:R.Gross@rsg-koblenz.de">R.Gross@rsg-koblenz.de</a>
Basketball	Alexander Burg Am Wassergraben 10 56410 Montabaur Tel. 02602/90865 eMail: <a href="mailto:A.Burg@rsg-koblenz.de">A.Burg@rsg-koblenz.de</a>

Boccia	zur Zeit vakant
Bogenschießen	René Gross Tel. 0261/579 6780 eMail: <a href="mailto:R.Gross@rsg-koblenz.de">R.Gross@rsg-koblenz.de</a>
Bowling und Kegeln	Josef Brandl, Alter Weg 8 35789 Weilmünster-Wolfenhausen Tel.-Nr. 06475/55 898 18 eMail: <a href="mailto:J.Brandl@rsg-koblenz.de">J.Brandl@rsg-koblenz.de</a>
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: <a href="mailto:A.Becker@rsg-koblenz.de">A.Becker@rsg-koblenz.de</a>
Handbike	Hans-Joachim Löffler In den Strangwiesen 31 56220 Mülheim-Kärlich Tel.02630/4808 eMail: <a href="mailto:HJ.Loeffler@rsg-koblenz.de">HJ.Loeffler@rsg-koblenz.de</a>
Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Rugby	Tobias Krämer (siehe Sportwart)
Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: <a href="mailto:S.Bergmann@rsg-koblenz.de">S.Bergmann@rsg-koblenz.de</a>
Tanztreff	Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: <a href="mailto:A.Daehne@rsg-koblenz.de">A.Daehne@rsg-koblenz.de</a>
Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel. 0261/1371-627

Internet: [www.rsg-koblenz.de](http://www.rsg-koblenz.de) [www.rehasport-foerdern.de](http://www.rehasport-foerdern.de)

Bankverbindungen: Volksbank Koblenz Mittelrhein eG BLZ 570 900 00 Konto106 204 3000  
Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570